

technisch-gewerblichen und den kaufmännischen Bereich wie auch den künstlerisch-musischen Bereich.

Kooperation mit Betrieben vor Ort

Vor Ort wurde mit bestehenden zertifizierten Kooperationsbetrieben wie der Firma Eberhard (Werkzeugtechnologie), der Firma Schneider (Armaturenfabrik) und dem Karl-Wagner-Stift (Pflegeheim) Projektplätze am Nachmittag sowie Halbtagspraktikumsplätze für die Achtklässler angeboten. Diese gehen wöchentlich einen Nachmittag in einen von ihnen ausgewählten Betrieb. Ziel ist es, das Praktikum eventuell auf einen ganzen Tag auszuweiten. Die Arbeit in den Werkstätten der beiden Kooperationsbetriebe Schneider und Eberhard bietet den Jugendlichen Einblick in das jeweilige Berufsfeld. Die üblichen zwei-

wöchigen Praktika sind im Curriculum der Berufsweplanung der Schule selbstverständlich weiterhin enthalten.

Nahtlosen Übergang ermöglichen

Den Schülern einen gelungenen Übergang an berufliche Schulen mit dem Abschluss der Mittleren Reife zu ermöglichen steht im Vordergrund. So absolvieren die Schüler nahezu ausnahmslos einen Abschluss mit Anschluss. Circa 50 Prozent wechseln direkt auf die zweijährige Berufsfachschule, um dort dann die Mittlere Reife zu erwerben. Die anderen Jugendlichen werden in Ausbildungsbetrieben, nicht selten bei den Kooperationsbetrieben, den Firmen Eberhard und Schneider, unter Vertrag genommen.

Mit der Entwicklung zur Gemeinschaftsschule und dem Zuschlag, in diesem Jahr als

Gemeinschaftsschule beginnen zu können, besteht die Möglichkeit, den Abschluss der Mittleren Reife vor Ort zu erwerben oder auch nach Klasse 10 auf ein berufliches Gymnasium oder G9-Gymnasium zu wechseln. Aber auch nach der 9. Klasse einen Hauptschulabschluss und dann eine Ausbildung zu machen ist nach wie vor möglich.

Gutes Netzwerk

„Schulentwicklung kann gut gelingen, wenn Schule und Schulträger gemeinsam an einem Ziel arbeiten und eine wertschätzende Haltung vorhanden ist“, betont Bürgermeister Volker Schiek und so wird der eingeschlagene Kurs der beruflichen Orientierung als Gemeinschaftsschule weiter verfolgt und ausgebaut.

Die enge Verzahnung der Partnerschulen Obereisesheim,

Gemmingen und Nordheim, regelmäßige Sitzungen und daraus resultierende Anregungen und Impulse haben folglich dazu beigetragen, dass die Schulentwicklung an der Kurtvon-Marval-Schule bislang so positiv verlaufen ist und vorhandene Tatsachen neu gedacht werden.

Pakt Zukunft

Kontakt

Pakt Zukunft Heilbronn-Franken gGmbH
c/o Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken

Sabine Schmälzle
Pakt Zukunft & Regionalprojekte
Telefon 07131 9677-302
E-Mail paktzukunft@heilbronn.ihk.de

www.paktzukunft.de
Neue Hauptschule

Lagerzelte



RÖDER HTS HÖCKER GmbH
Top Konditionen - Leasing und Kauf
Tel.: +49 (0) 60 49 / 95 10-0 Fax +49 (0) 60 49 / 95 10-20
verkauf@hts-ind.de www.hts-ind.de

E-Team
EDV/Kommunikation Elektrotechnik Entertainment

E-Team Fahrer GmbH
Jahnstraße 26
74252 Massenbachhausen

Telefon (0 71 38) 8 11 99-10
Telefax (0 71 38) 8 11 99-29
E-Mail kontakt@fahrer.net

www.fahrer.net

Haas
Die Vielfalt des Bauens.



GEWERBE- & INDUSTRIEBAU
Firmen- und Bürogebäude · Industrie- und Lagerhallen
Werkstätten und Baumärkte



Haas Fertigbau GmbH
Industriestraße 8
D-84326 Falkenberg
Telefon +49 8727 18-462
Telefax +49 8727 18-662
Info@Haas-Fertigbau.de

www.Haas-Gewerbebau.de

Member of the **HAAS GROUP**